



Oberneiser Bote

Ausgabe August 2011

Die Zeitung für Oberneisen

Inhalt

Seite 1:

- Jockels Kartoffelfest zum 9. Mal in Oberneisen

Seite 2:

- Ritter schwangen Schwerter und Schilde

Impressum

Herausgeber: SPD Oberneisen

Redaktion:



Steffen Lau



Uwe Meckel



Sören Müller



André Peil

Jockels Kartoffelfest zum 9. Mal in Oberneisen

Oberneisen - Am 27. und 28. August 2011 findet jeweils ab 11:00 Uhr das 9. „Owernaser Gedoffelfest“ auf Jockels Kartoffelfarm statt.

Gezeigt werden rund 140 selbst angebaute Kartoffelsorten, 70 Sorten sind zugelassene Speisesorten, 40 Sorten sind ehemals zugelassene Speisesorten sowie ausländische Speisesorten und sogenannte Hobbysorten.

Weltweit gibt es mehr als 4.200 Kartoffelsorten. In Deutschland sind rund 150 als

Speisesorten und 60 als Wirtschaftssorten zugelassen. Hinzu kommen rund 150 anerkennungsfähige Sorten nach § 55 des Saatgutverkehrsgesetzes, weitere 70 Sorten gelangen zur Einfuhr.

Erstmals wurden in diesem Jahr zwei Sorten nach der Erhaltungssortenverordnung zugelassen. Es sind die Sorten Ackersegen und Heideniere. Verkosten können die Besucher die Sorte Annabelle als Kartoffelsalat und Leyla als Pellkartoffel.



Für die Bratkartoffeln und Kartoffelpuffer werden die Übergrößen der verschiedenen Sorten verwendet. Zu sehen sind auch die Lager- und Einkellerungskartoffeln wie Belana, Secura und Laura.

Parkmöglichkeiten für PKW gibt es an der Turnhalle. Familie Jockel und der Chor Laudate freuen sich auf den Besuch vieler Kartoffelfreunde.

Für unser Dorf aktiv - SPD Oberneisen

Ritter schwangen Schwerter und Schilde

Oberneisen - Burgfest Besucher im alten Gemäuer von Oberneisen freuten sich über musikalisches Mittelalter

Oberneisen. Schwerter schwingende Ritter und mittelalterliche Musik vor dem Hintergrund einer alten Burgruine – diese Szenerie aus längst vergangenen Zeiten erlebten jetzt zahlreiche Besucher beim Oberneiser Burgfest. Mit einer bunten Mischung aus Ritterspielen und musikalischer Unterhaltung nahm das abwechslungsreiche Programm die Zuschauer mit auf eine Reise ins Mittelalter und entführte in das Jahr 1288.

Damals wurde die Burg Neisen erbaut und jetzt begrüßte Burgherr Ritter Markolf von Nesen alias Uwe Welker von den „Freien Lahnrittern“ die Besucher an der Oberneiser Burgmauer, die dem Wandel der Zeit bis heute getrotzt hat.

Neben musikalischen Beiträgen



vom Kirchenchor Oberneisen sorgten auch die Holzheimer Schoppensänger unter der Leitung von Roland Röhlich für klangvolle Unterhaltung. Bei deftigen Speisen vom Grill lauschten die Zuhörer bekannten Liedern wie „Mach dir zur Freude das Leben“ oder „Gemeinsam sind wir stark“.

Neben der stimmungsvollen Musik bildeten die Ritterkämpfe der Freien Lahnritter den Höhepunkt des Abends. Mit Schilden und Schwertern ausgerüstet, demonstrierten sie dem fasziniert zuschauenden Publikum verschiedene Nahkampfsituationen und lieferten sich spannende Duelle vor dem Hintergrund der alten Burgruine.

Bereits zum zweiten Mal wurde das Burgfest nun schon vom SPD Ortsverband

Oberneisen organisiert. Wurden im vergangenen Jahr hauptsächlich Aktionen für Kinder und Jugendliche angeboten, beispielsweise ein Malwettbewerb oder ein Tischtennisturnier, wollte man diesmal etwas Neues ausprobieren. „Bewusst haben wir die Veranstaltung in diesem Jahr vom Sonntagnachmittag auf den Samstagabend verschoben und den Fokus auf Gesang gelegt“, erklärt Frank Puchtler, Vorsitzender des SPD Ortsverbandes der Aartalgemeinde.

Die Bürger jedenfalls haben die Idee eines Liederabends vor der Burg gut angenommen. Mehr als hundert Besucher genossen das musikalische Programm. „Die positive Resonanz motiviert uns natürlich, auch im kommenden Jahr wieder ein ansprechendes Burgfest auf die Beine zu stellen“, so Frank Puchtler. Mit den Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre soll das Programm dann eine Kombination aus Kinder- und Jugendunterhaltung sowie Musik und Gesang bilden.

